
Ducati bringt Turn-by-Turn-Navigation für Desert X und Diavel V4

Ducati bietet als Zubehör bei der Desert X und die Diavel V4 erstmals ein Turn-by-Turn-Navigationssystem an. Es kann zusammen mit einem Neufahrzeug bestellt oder auch nachträglich installiert werden. Das integrierte Navigationssystem basiert auf dem optimal erhältlichen Multimediasystem und zeigt die von der Ducati Link App berechnete Routenführung via Bluetooth über die TFT-Instrumente des Motorrads an. Die Desert X kommt im neuen Modelljahr neben weiß auch in der neuen grafischen Lackierung „RR22“.

Für die Nutzung sind die neueste App-Version und die Aktivierung der Benutzerlizenz erforderlich. Bei der Navigation können Präferenzen wie schnellste oder effizienteste Route und andere gewählt werden. Die Streckenführung erfolgt mit Hilfe von Karten, die im Voraus heruntergeladen werden können, um den Datenverbrauch zu reduzieren oder in Gegenden mit schlechtem Empfang Orientierungsschwierigkeiten zu vermeiden. Bleibt das Telefon aber online, kann der Nutzer auch von Verkehrsmeldungen in Echtzeit profitieren. Dank der Kartendaten ist es außerdem möglich, die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der zu befahrenden Strecke anzuzeigen.

Das System ermöglicht in Verbindung mit einem Headset im Helm auch die Sprachansage zu zeigen. Zudem wird die gefahrene Strecke zusammen mit allen Daten über Geschwindigkeit, Schräglagen und die während der Fahrt aufgenommenen Fotos gespeichert. Die Kartenabdeckung wird in den nächsten Monaten auch um Länder wie China, Südkorea und Japan erweitert. Das Turn-by-Turn-System wird dann nach und nach auch für andere Ducati-Modelle zur Verfügung stehen. (aum)

Bilder zum Artikel



Turn-by-Turn-Navigation auf der Ducati Diavel V4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



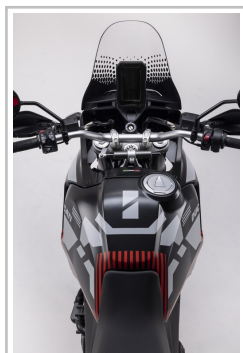
Ducati Desert X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Desert X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Desert X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
